

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
GZ: 61-2.1

Stuttgart, 11. März 2015
Nebenstelle: 20046
Bearbeiter: Herr Dilger

**Ergebnis der Entbehrlichkeitsprüfung Standort Hans-Rehn-Stift
In S-Rohr**

Von Seiten der Fachverwaltung wurden bis auf das Sozialamt keine zu berücksichtigenden Bedarfe gemeldet.

Das Sozialamt unterstützt das Vorhaben des Eigenbetriebs Leben und Wohnen (ELW) ein generationsübergreifendes Quartier zu realisieren. Zusätzlich zu den bisherigen Pflegeplätzen und Servicewohnen hat das Sozialamt einen Bedarf an 5 Wohnungen für Personen aus der Wohnungslosennotfallhilfe.

Sobald fest steht, wie viele frei finanzierte Wohnungen entstehen werden, sollte zudem ein größerer Anteil an geförderten Wohnraum gesichert werden (vgl. SIM-Ansatz auf städtischen Grundstücken mit bis zu 50% Anteil geförderten Wohnungsbau).

Das Jugendamt verweist zudem darauf, dass je nachdem in welchem Umfang familienfreundlicher Wohnraum entsteht, zusätzliche KiTa-Plätze erforderlich werden.

Einer Aufgabe der planungsrechtlich gesicherten Gemeinbedarfsfläche in noch zu definierenden Teilbereichen kann unter Berücksichtigung der genannten Forderungen zugestimmt werden.

gez.
Ulrich Dilger